

Aktuelle Nachrichten über die Goldressourcen des Projektes Don Sixto von Exeter Resource Corp.

02.08.2007 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B.C., 2. August 2007 - Die Exeter Resource Corporation (AMEX:XRA, TSX-V:XRC, Frankfurt: EXB - "Exeter" oder die "Gesellschaft") gibt bekannt, dass ihr ein neues, unabhängiges vorläufiges Schätzgutachten über die Goldressourcen in ihrem Don Sixto Projekt in der argentinischen Provinz Mendoza vorliegt.

Die neuen Ressourcenschätzungen gehen von 0,5 Gramm/Tonne ("g/t") bzw. von 1,0g/t Cut-off aus und sind nachfolgend tabellarisch dargestellt:

Tabelle 1: Schätzung der Don Sixto Goldvorkommen bei 0,5 g/t Cut-off*

	MEASURED			INDICATED			MEASURED & INDICATED		
	MT	g/t	kozAu	MT	g/t	kozAu	MT	g/t	kozAu
Cuello	1,49	1,83	88		3,80	1,39			170
Ojo	1,43	1,63	75		1,49	1,25			60
Luna	1,71	1,58	87		4,51	1,23			178
Mandibula	2,77	1,00	89		1,77	1,09	62		4,54
CVZ*	0,75	2,51	61		0,76	2,24			55
Cachete	-	-	-		-	-			-
TOTAL	8,15	1,52	400		12,33	1,32			525

Tabelle 2: Schätzung der Don Sixto Goldvorkommen bei 1,0 g/t Cut-off*

	MEASURED			INDICATED			MEASURED & INDICATED		
	MT	g/t	kozAu	MT	g/t	kozAu	MT	g/t	kozAu
Cuello	0,84	2,68	73		1,87	2,09			125
Ojo	0,79	2,37	60		0,62	2,03			40
Luna	0,91	2,35	68		1,83	2,01			118
Mandibula	0,90	1,63	47		0,66	1,73			37
CVZ*	0,46	3,67	54		0,46	3,24			48
Cachete	-	-	-		-	-			-
TOTAL	3,90	2,41	302		5,44	2,11			368

Anmerkung: (*) Die CVZ oder Central Vein Zone beinhaltet die Vorkommen Labio East, Labio West, Labio South und Mercedes. "MT"• steht für Millionen Tonnen und "koz"• steht für tausend Unzen.

Das neue Ressourcen-Schätzgutachten wurde anhand von 9 Schürfstellen und Daten aus insgesamt 494 Bohrlöchern erstellt, das bedeutet insgesamt 56.821 Meter ("m") Bohrungen und 4.037 m Proben aus Schürfgräben (93 Gräben in 8 Lagerstätten), die vor dem Jahresende 2006 durchgeführt wurden.

Die neuen Schätzungen vorhandener mineralischer Ressourcen in den potenziellen Abbaugebieten Cuello, Luna, Ojo, Mandibula und in der Central Vein Zone wurden von Hellman & Schofield ("H&S") einem Unternehmen aus Sydney, Australien, nach dreiwöchigen Sondierungsarbeiten Ende April 2007 vor Ort in Mendoza vorgenommen. Dieser Besuch vor Ort durch zwei Vertreter von H&S beinhaltete eine zweiwöchige Besichtigung des Standortes und die Evaluierung der Exeter-Datenbanken, Zusatzinformationen sowie der Geologie- und Strukturmodelle in 3D.

H&S bedienten sich dabei der Multiple Indicator Kriging ("MIK") Methode, mit der Anteil und Grad der Mineralisierung einer fiktiv gewählten Bergbaueinheit ("SMU", Selective Mining Unit) in einem größeren Kontext ("Block") für eine gewisse Bandbreite von Cut-off-Graden geschätzt werden. Die Lagerstätte wird dazu in mehrere Tranchen (oder "Blöcke") unterteilt, und im Fall von Don Sixto wurde eine Blockgröße von 5 m Breite x 25 m Länge x 10 m Höhe als zweckmäßig erachtet. Innerhalb dieser Blöcke wurden zwei

Größen selektiver Bergbaueinheiten ("SMU") gewählt: Für vertikale oder fast vertikale Vorkommen bediente man sich einer SMU von 2,5 m Breite x 5 m Länge x 5 m Höhe, während für flache oder seichte Vorkommen eine SMU von 2,5 m Breite x 5 m Länge x 2,5 m Höhe herangezogen wurde.

Die Schätzungen berücksichtigen auch die Verdünnung beim Abbau der Ressourcen in einer angenommenen SMU. Diese Methode kann zu Ergebnissen mit höherer Tonnage und niedrigerem Grad als traditionelle Schätztechniken führen, wurde aber sowohl hinsichtlich der Tonnage als auch der Grade als genauer befunden. Dagegen entspricht die anhand der H&S MIK Methode geschätzte Menge in Unzen im Allgemeinen den Schätzungen mit traditionelleren Methoden.

Die Werte für die potenzielle Lagerstätte Cachete sind gegenüber früheren Schätzungen, die von Exeter hausintern (2005) mithilfe einer manuellen polygonalen Querschnittstechnik angestellt worden waren, unverändert geblieben.

Beschrieben werden die neuen Schätzergebnisse aus Don Sixto in einem technischen Bericht, den H&S erstellen und innerhalb der kommenden 30 Tage bei der kanadischen Bergbaubehörde einreichen wird. Bei der Gesellschaft handelt es sich um einen unabhängigen Gutachter gemäß kanadischem Securities Administrators National Instrument 43-101.

Dazu meinte der Präsident und CEO von Exeter, Bryce Roxburgh: "Mithilfe des Bohrprogramms 2005-06 gelang es uns, einen erheblichen Anteil zunächst nur als in die Kategorie "inferred" eingestufter Ressourcen in die höheren Kategorien "measured" und "indicated" einzuordnen, was es der Gesellschaft ermöglicht, interne Studien zur Evaluierung verschiedener Szenarien für eine potenzielle Minenentwicklung in Don Sixto voranzutreiben.

"Im Modellversuch ergaben die neuen Ressourcen eine nach oben hin offene Mineralisierung mit höherem Grad, von der erwartet werden darf, dass sie die potenziellen Möglichkeiten im Tagebau erweitern wird. Davon abgesehen erwarten wir von den 7.000 Metern geplanter Explorationsbohrungen, die 2006 noch nicht abgeschlossen werden konnten, ein erhebliches Potenzial für die Entdeckung neuer Goldlagerstätten in Don Sixto. Ich rechne damit, dass die Entdeckung weiterer hochgradiger und neuer Erzonen die Realisierbarkeit des Projekts erheblich verbessern würde.

"Exeter hat nach den jüngsten Verordnungen der Provinzregierung von Mendoza, die eine Entwicklung der Minenprojekte in der Provinz de facto verhindern, die Exploration in Don Sixto eingestellt. Wir haben jegliche Explorationstätigkeit und alle unabhängigen technischen Studien in Mendoza verschoben und werden sie nach den Provinzwahlen im Oktober dieses Jahres allenfalls neuerlich ins Auge fassen.

"Exeter hat beim Obersten Gerichtshof in Mendoza Klage wegen Verfassungswidrigkeit dieser bergbaufindlichen Gesetzgebung eingereicht. Berichten zufolge hat eine ganze Reihe anderer Gesellschaften ähnliche Klagen eingebbracht. Die Gesellschaft wird aber trotzdem auch weiterhin mit allen Verwaltungsebenen in Regierung, Industrie, Gewerkschaft und auch mit dritten Beteiligten zusammenarbeiten, um zu zeigen, dass das Don Sixto Projekt, sollte es sich als realisierbar erweisen, auf ökologisch verantwortungsvolle Weise entwickelt werden könnte, und dass es der lokalen Gemeinde und der gesamten Provinz bedeutende wirtschaftliche und soziale Vorteile brächte.

"Zwischenzeitlich haben wir unsere Explorationsteams in die neu entdeckten Gold- und Silberlagerstätten Cerro Moro und Caspiche verlegt, wo die Gesetzgebung der Entwicklung neuer Minen freundlicher gegenübersteht."

Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung

Die neuen Schätzgutachten, von denen diese Pressemitteilung handelt, beinhalten auch die Ressourcen in der Kategorie "inferred". NI 43-101 erachtet derartige Ressourcen als geologisch zu spekulativ, um ihnen eine wirtschaftliche Bedeutung beizumessen, und warnt, dass diese Ressourcen möglicherweise nicht einmal teilweise in die Kategorien "measured" oder "indicated" zugeordnet werden können.

Arnold van der Heyden und Bill Yeo (von H&S), beide "Qualified Persons", und Matthew Williams, der Exploration Manager von Exeter, ebenfalls "Qualified Person" nach der Definition des National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects, haben die Erstellung der in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen überwacht.

Informationen über Exeter

Exeter ist ein kanadisches Unternehmen auf dem Gebiet der Mineralexploration, das sich auf die Erkundung

und Entwicklung von Gold-Silber-Grubenfeldern in Südamerika konzentriert.

Exeter führt gegenwärtig im südlichen Argentinien Bohrarbeiten am epithermalen Goldvorkommen Cerro Moro durch, einer von 12 Gold- und Silber-Lagerstätten, die im Rahmen eines strategischen Vertrages mit der Cerro Vanguardia S.A., einer Tochtergesellschaft von AngloGold Ashanti, gehalten werden. Die Bohrungen in Cerro Moro werden voraussichtlich noch das ganze Jahr 2007 über im Hinblick auf die Feststellung hochgradiger Gold-Silberressourcen, die sich für den offenen Tagebau eignen, weitergeführt. Exeter wird in Cerro Moro bis Anfang August 2007 voraussichtlich Bohrungen von insgesamt 10.000 Metern durchführen. In dieser Phase erhält CVSA die einmalige "Einstiegschance", eine 60%-ige Beteiligung am Projekt zu erwerben, indem CVSA Exeter zum Abschluss einer bankfähigen Machbarkeitsstudie verhilft und ein Mehrfaches der bisherigen Kosten übernimmt, oder aber durch Finanzierung des Anteils von Exeter an den Entwicklungskosten (die nach Vereinbarung in Raten rückzahlbar sind) eine 70%-ige Beteiligung zu erhalten. Die Entscheidung über diese Option muss 45 Tage nach Erhalt der Daten durch CVSA getroffen werden. Sollte sich CVSA entschließen, die Option nicht auszuüben, erhält CVSA eine "Net Smelter Royalty" von 2%.

In Chile berichtete die Gesellschaft kürzlich von einem Bohrloch, das auf 304 Metern eine mit einem Goldgrad von 0,9 g/t aufweist und im Caspiche Gold-Porphyrprojekt zwischen der Refugio-Mine von Kinross und dem gigantischen Goldprojekt Cerro Casale liegt. Im südlichen Chile prüft Exeter 48 Gold-, Silber- und Kupferziele im Rahmen eines strategischen Vertrages mit der Rio Tinto Mining and Exploration Limited.

Bitte besuchen Sie auch die Website von Exeter unter www.exeterresource.com

Exeter Resource Corporation

Bryce Roxburgh
President und CEO

Weitere Informationen erhalten Sie von:

B. Roxburgh, President oder Rob Grey
VP Corporate Communications
Tel.: +1 604.688.9592
Fax: +1 604.688.9532
Gebührenfrei: +1.888.688.9592

Suite 1260 - 999 West Hastings St.
Vancouver, BC, Kanada V6C2W2
exeter@exeterresource.com

Safe Harbour-Erklärung

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act aus 1995 einschließlich bestimmter Kommentare über die mögliche Novellierung der bergbaufindlichen Gesetze in der argentinischen Provinz Mendoza, die Exploration und mögliche Entwicklung einer Mine in Don Sixto und die Ergebnisse der Explorationstätigkeit in den Goldlagerstätten Cerro Moro und Caspiche. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Fakten. Sie unterliegen einer ganzen Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen dargestellt werden, wie etwa: Risiken im Zusammenhang mit Schwankungen der Metallpreise; Unsicherheiten bezüglich der Aufbringung ausreichender Mittel zur rechtzeitigen Finanzierung der geplanten Arbeiten zu annehmbaren Bedingungen; Veränderungen der geplanten Arbeiten auf Grund klimatischer, logistischer, technischer oder sonstiger Faktoren; die Möglichkeit, dass Ergebnisse der Arbeiten die Erwartungen nicht erfüllen und das angenommene Potenzial der Lagerstätten der Gesellschaft nicht realisiert werden kann; Unsicherheiten in der Interpretation von Bohrergebnissen und anderen Tests und im Zusammenhang mit der Schätzung von Reserven und Ressourcen; die Möglichkeit, dass die erforderlichen Genehmigungen nicht zeitgerecht oder gar nicht eingeholt werden können; die Möglichkeit, dass Kapital und Betriebskosten höher als derzeit geschätzt ausfallen und die kaufmännische Entwicklung verhindern oder den Betrieb unwirtschaftliche machen; die Möglichkeit, dass die geschätzte Einbringlichkeit nicht erreicht wird; Unfallrisiken, Risiken eines Defekts von Anlagen und Arbeitsstreitigkeiten oder andere unerwartete Schwierigkeiten oder Unterbrechungen; die Möglichkeit von Kostenüberschreitungen oder unerwarteten

Ausgaben im Arbeitsprogramm; das Risiko von Umweltverschmutzungen oder Schäden an der Umwelt infolge des Betriebs der Gesellschaft sowie andere Risiken und Unsicherheiten.

Diese Aussagen spiegeln unsere heutigen Ansichten wider und basieren auf den derzeit verfügbaren Informationen. Die tatsächlichen Resultate könnten aus vielerlei Gründen, von denen sich einige dem Einfluss von Exeter entziehen, erheblich von den in dieser Pressemitteilung beschriebenen Ergebnissen abweichen.

Hinweis für Investoren im Zusammenhang mit der Einschätzung von Ressourcen in den Kategorien "measured", "indicated" und "inferred": Wir weisen Mineralisierungen nach Standards aus, die den kanadischen Berichtsanforderungen entsprechen. In den USA unterliegen die Berichtspflichten hinsichtlich mineralischer Vorkommen Industry Guide 7 der United States Securities and Exchange Commission (SEC). Die Kanadischen Berichtspflichten mineralischer Lagerstätten werden durch National Instrument 43-101, das üblicherweise als NI 43-101 bezeichnet wird, geregelt. Die Standards in Kanada und den USA weichen erheblich voneinander ab, und keine unserer Lagerstätten weist nach kanadischem oder US-Recht Reserven der Kategorien "probable" oder "proven" auf. In dieser Pressemitteilung werden die Begriffe "measured", "indicated" und "inferred" im Hinblick auf "Ressourcen" verwendet. Wir weisen darauf hin, dass diese Begriffe zwar nach kanadischem Recht anerkannt und vorgeschrieben sind, dass die SEC sie jedoch nicht anerkennt. Die Bezeichnung "inferred" impliziert ein hohes Maß an Unsicherheit, ob diese tatsächlich bestehen, und auch ihre wirtschaftliche und rechtliche Realisierbarkeit ist hochgradig unsicher. Es darf daraus nicht geschlossen werden, dass die gesamten oder auch nur Teile einer mineralischen Ressource der Kategorie "inferred" jemals in eine höhere Kategorie eingeordnet werden können. Gemäß den kanadischen Vorschriften kann die Schätzung mineralischer Ressourcen der Kategorie "inferred" nicht die Grundlage einer Machbarkeitsstudie oder sonstigen Wirtschaftlichkeitsstudie bilden. Den Investoren wird empfohlen, nicht davon auszugehen, dass mineralische Ressourcen der Kategorie "inferred" ganz oder teilweise tatsächlich existieren oder dass ihre Wirtschaftlichkeit oder Abbaufähigkeit gegeben ist. In den Vereinigten Staaten darf ein Emittent eine Mineralisierung generell erst dann bekannt geben, wenn diese den Definitionsanforderungen einer mineralischen Reserve der Kategorien "proven" oder "probable" gemäß Industry Guide 7 der SEC entspricht, die mineralische Reserven als Teil einer mineralischen Lagerstätte definiert, die wirtschaftlich und rechtmäßig zum Zeitpunkt der Feststellung der Reserve abgebaut werden könnte. Dementsprechend sind Informationen in dieser Pressemitteilung, die Beschreibungen unserer mineralischen Lagerstätten gemäß NI 43-101 enthalten, möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von anderen, US-amerikanischen Gesellschaften nach US-Bundeswertpapierrecht und den damit verbundenen Vorschriften veröffentlicht werden.

Für die Angemessenheit und Richtigkeit dieser Presseveröffentlichung wird von der TSX Venture Exchange keine Haftung übernommen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte Englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/1701--Aktuelle-Nachrichten-ueber-die-Goldressourcen-des-Projektes-Don-Sixto-von-Exeter-Resource-Corp.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).